

**Schulschachreferent  
Clemens Armbrüster**

Hagemeisterstraße 12, 18273 Güstrow

Tel.: 03843/680667

Handy: 0152/03109218

[clemens.armbruester@uni-rostock.de](mailto:clemens.armbruester@uni-rostock.de)

An  
Vereine LSV M-V,  
Vorstand SJ-MV,  
Spielausschuss SJ-MV,  
Schulschachinteressierte

Güstrow, 20.06.2012

## **Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents 2012**

Liebe Schachfreunde und Schulschachinteressierte,

die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern führt vom 01. bis 02. September 2012 einen Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents durch. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen!

- Termin/Dauer:** Samstag 01. September **10:00 Uhr Beginn** – ca. 17:00 Uhr  
Sonntag 02. September 09:00 Uhr – **ca. 13 Uhr Ende**
- Tagungsort:** Greifswald  
Jugendherberge (Pestalozzistr. 11-12, genauer Raum wird nach Anmeldung angegeben)  
17489 Greifswald
- Teilnahmevoraussetzungen:** keine
- Kursleiter:** Niklas Rickmann (Präsident des LSV M-V, Mitglied DSS-Lehrteam)
- Kosten:** Teilnahmegebühr + Org.-Kosten: 30,00 €  
(für Mitglieder der DSS 25,00 €)
- Unterkunft im Vierbettzimmer in der Jugendherberge von Sonnabend zu Sonntag inklusive Frühstück:  
- bis 26 Jahre: 20,90 €  
- ab 27 Jahre: 25,50 €  
Weitere Infos unter:  
<http://greifswald.jugendherbergenmv.de/preise-gw.html>
- Anmeldung:** Wichtig: begrenzte Kapazität (**max. 20 Personen**)!
- Beigefügtes Anmeldeformular (letzte Seite) bis zum **22.08.2012** an **Clemens Armbrüster**  
Auf Wunsch kümmern wir uns bei einer Meldung bis zum **31.07.2012** gerne um die Reservierung in der Jugendherberge.
- wichtiger Hinweis:** Der Kurs findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.

Für weitere Fragen und Probleme in diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen selbstverständlich zu deren Beantwortung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Armbrüster  
(Schulschachreferent SJ-MV)

## **Inhalte des Schulschachpatents der DSJ**

Im Folgenden werden die Inhalte des Schulschachpatents skizziert, wobei bei einer Seminardauer von mindestens 12 Unterrichtseinheiten nicht alle Punkte ausführlich behandelt werden können. Zudem hängt die Stoffmenge und Stoffauswahl auch von dem schachlichen und pädagogischen Hintergrundwissen der Teilnehmer ab. Die aufgeführten Inhalte sollen alle angesprochen werden, der Referent entscheidet aber mit der Gruppe über die Auswahl von Schwerpunkten.

### A Einführung und Hintergrundwissen

- Einstiegsmethoden und Erwartungsabfrage
- Schach als sinnvolle Freizeitgestaltung, Schach als Sport, Schach als Kulturgut
- Trierer Studie
- Klüger durch Schach

### B Methoden

- Medien (Bretter, Demobrett, Beamer, Arbeitsblatt)
- Aufbau einer Schachstunde
- Vorstellung des Methodenkoffers
- Kleine Spiele im Schulschach

### C Inhalte und Rahmenplan für das erste Schachjahr

- schachliche Entwicklungsstufen
- Entwicklung des systematischen, prinzipiellen und strukturellen Denkens
- Rahmenplan für das erste Schuljahr (Gruppenarbeit)
- Eröffnungsgrundsätze
- Endspieltechniken
- Taktik
- Gedankenfahrplan

### D Lehrmaterialien

- Brakeler Lehrgang
- Stappenmethode
- Chesstutor
- Fritz und Fertig: „Wie geht Schach“

### E Rahmenbedingungen

- das richtige Schachmaterial (Material, Brettgröße, Schachuhr, Demobrett, Gartenschach)
- Schach im Internet (Schachseiten, Online-Schach, Schachjugenden, Schulschachstiftung)
- Schach im Film (Das Königsspiel, Lehrfilm Schach, Lang lebe die Königin)
- Aufbau des organisierten Schachs in Deutschland (Vereine, Landesschachjugenden, DSJ)
- Schulschachturniere in Deutschland

- Öffentlichkeitsarbeit einer Schulschachgruppe (nach Innen und Außen, Werbematerialien, öffentlichkeitswirksame Aktionen, Pressearbeit)
- Zuschussmöglichkeiten und Finanzierung (je nach Bundesland: Schulschachstiftung, Jugendring, Landkreis, Sportjugend, Stadt, DSJ, Sonderfinanzierung)
- Schach in der Schule (Organisationshilfen, Elternbriefe, Organisationsformen wie Projekt, AG, Wahlpflicht)
- Aufbau einer Schulschachgruppe (erste Schritte, Gespräche mit der Schulleitung, der „ideale“ Schachraum, Briefe an die Eltern, Werbung der Kinder, mögliche Probleme)

#### F Pädagogik

- Aufsichtspflicht und Rechtsfragen (Pädagogik vs. Recht, Auslegungen der Aufsichtspflicht)
- Umgang mit Disziplin
- Schach und Motivation
- Gruppenpädagogik (Rollen, Dynamik und Probleme in Gruppen, Übungen)

## Anmeldeformular Schulschachpatent



Termin      Beginn: 01. September 2012 (Anreise bis 10:00 Uhr)  
                 Ende: 02. September 2012 (Abreise ab 13:00 Uhr)

Ort            Jugendherberge Greifswald

Schule/Verein \_\_\_\_\_

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Funktion in der  
Schule/im Verein \_\_\_\_\_

Reservierung durch SJ-MV                      ja                       nein   
Option bis 31.07.

**Vorerfahrungen zu Schach in Schulen (eigene Spielstärke, AG, Vereinstraining ...):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Spezielle Wünsche oder sonstige Angaben (zusätzliche Übernachtung, ...):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Absolventen werden namentlich im Internet als Schulschachpatentinhaber genannt. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Bilder zur Berichterstattung verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Einzusenden bis zum 22.08.2012** an C. Armbrüster (clemens.armbruester@uni-rostock.de)